

AGB Gartensofort - Auf dem Portal für Endkunden

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung (Stand: Januar 2017)

Die Pflanzensofort GbR, vertreten durch Tim Staab und Bilen Aytan, Aalweg 6, 26203 Wardenburg, nachfolgend „Gartensofort“, bietet unter www.gartensofort.de ein Online-Portal für Angebotsvergleichsanfragen.

Besucher können Angebotsvergleichsanfragen für Produkte und Dienstleistungen in Auftrag geben. Der Besucher wird somit als Interessent bezeichnet. Die Gartensofort sucht auf Basis der erhobenen Daten passende Anbieter und vermittelt die Interessenten an Anbieter, nachdem diese der Vermittlung zugestimmt haben.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für das Vertragsverhältnis zwischen Gartensofort und dem Interessenten, sowie für das Vertragsverhältnis zwischen dem Interessenten und dem Anbieter repräsentativ.

In dieser AGB wird von der männlichen Anrede gesprochen. Diese berücksichtigt auch die weibliche Anrede und diese obliegen den gleichen Geschäftsbedingungen.

Allgemeine Bestimmungen der AGB

1. Geltungsbereich

1.1 Zum Zeitpunkt der Anfrage sind die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „ABG“) gültig. Sofern nicht ausdrücklich durch die Gartensofort zugestimmt, können keine abweichenden Bedingungen des Nutzers gelten gemacht werden. Eine vom Dritten nicht zugestimmte ABG, stellt keine automatische Zustimmung dessen AGB dar.

1.2 Ein Verbraucher ist laut der AGB und Widerrufsbelehrung jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§14 I BGB).

2. Stellen der Angebotsvergleichsanfrage

2.1 Erteilt ein Interessent bei www.gartensofort.de eine Angebotsanfrage nach einem Produkt oder einer Dienstleistung, kommt ein Vermittlungsvertrag über die Angebotsanfrage zustande. Bis zu drei Angebotsvermittlung werden pro Angebotsanfrage verkauft. Eine Angebotsanfrage ist kostenlos und unverbindlich.

2.2 Nach der Angebotsanfrage kontaktiert ein Berater den Angebotssteller um die Angebotsanfrage zu spezifizieren. Daraufhin wird die Gartensofort Zeit eingeräumt die passenden Anbieter zu kontaktieren, die bei erfolgreicher Suche via E-Mail dem Angebotssteller vorgestellt werden. Der Angebotssteller kann die Gartensofort jederzeit kontaktieren, dass keine Angebote gewünscht werden.

3. Erhalt der Angebote

3.1 Der Angebotssteller erhält Angebote von Anbietern, die mit dem Angebotssteller Kontakt aufnehmen, durch Telefon, E-Mail, einem Termin oder ähnlichem, um die Anforderungen der Angebotsanfrage näher zu erläutern um dadurch ein budgetgerechtes Angebot abzugeben.

3.2 Die Gartensofort versucht durch diverse Maßnahmen, dass der Angebotssteller innerhalb kurzer Zeit bis zu drei repräsentative Angebot erhält. Die genau Bearbeitungszeit eines Angebot kann durch z.B.: die Komplexität der Tätigkeit, die Erreichbarkeit des Interessenten, die Bearbeitungszeit des Anbieter etc. nicht definiert werden.

3.3 Die Anbieter sind Netzwerkmitglieder von Gartensofort und müssen Richtlinien der Handwerkskammern, Standesorganisationen und ähnlichen Institutionen und Behörden einhalten. Zusätzlich dürfen die Anbieter nur Produkte und Dienstleistungen anbieten, zu denen dieser rechtlich zugelassen ist und die nötigen Zertifikate und Zulassungen vorweisen kann. Die Gartensofort prüft die Netzwerkmitglieder. Es wird nicht garantiert, dass die Anbieter für die Aufträge geeignet sind. Diese muss der Angebotssteller selbstständig prüfen, so, als würde der Angebotssteller ohne die Gartensofort Angebote einholen.

3.4 Die Gartensofort tritt bei einer Angebotsvergabe zwischen Interessent und Anbieter weder als Vertragspartner, noch, wird die Gartensofort in irgendeiner Form an der Auftragsvergabe beteiligt. Die Gartensofort ist losgelöst von der Ausführung des Angebots. Der Interessent darf somit frei entscheiden, welche Angebote für Ihn in Frage kommen und hat freie Entscheidung welche Anbieter Ihm zusprechen.

4. Weitergabe von Daten

4.1 Eine Weitervergabe der Kontakt- und Anfragedaten des Interessenten erfolgt nur an Anbieter, die sich für eine Angebotsvergabe entschieden haben. Der Interessent muss dies vorerst bestätigen. Die Daten werden nicht an Dritte vervielfältigt und weitergegeben. Die Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datenspeicherung erfolgt nach den Vorgaben des deutschen Datenschutzrechts (www.gartensofort.de/impressum).

5. Die Pflichten des Interessenten

5.1 Der Interessent kann sowohl eine natürliche als auch eine juristische Person sein. Die Person muss unbeschränkt geschäftsfähig sein. Bei einer natürlichen Person heißt dies, dass diese Person zum Beispiel mindestens 18 Jahre alt sein muss. Bei einer juristischen Person muss z.B.: eine vertretungsberechtigte Person angegeben werden.

5.2 Der Service, den die Gartensofort stellt, ist für den Interessenten kostenlos. Die Gartensofort hält sich ein, den Interessenten nach einer Bewertungen und nach dem Zustandekommen eines Vertrages zu fragen.

6. Gewährleistung und Leistungsbeschränkung

6.1 Die Gartensofort kann nicht für ein Zustandekommen eines Vertrags oder für eine ordentliche Auftrags- und Vertragsdurchführung verantwortlich gemacht werden.

Die Gartensofort kann ebenfalls nicht gewährleisten, dass es ausreichend oder überhaupt Anbieter für eine Anfrage gibt. Zusätzlich kann die Gartensofort nicht gewährleisten, dass Anbieter ein Angebot abgeben.

6.2 Die Gartensofort ist nicht für Pflichtverletzungen, die sich im Rahmen eines zustandekommenden Schuldverhältnis zwischen Interessent und Anbieter ergeben, verantwortlich.

7. Haftungsbeschränkung

Für eine Haftung auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

7.1 Die Gartensofort haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Ferner haftet die Gartensofort für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet die Gartensofort jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die Gartensofort haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

7.2 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

7.3 Soweit die Haftung von Gartensofort ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

8. Datenschutz

8.1 Die Gartensofort verarbeiten personenbezogene Daten der Nutzer zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

8.2 Der Kunde hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die über ihn gespeichert wurden. Zusätzlich hat er das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung seiner personenbezogenen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Gerichtstand und Erfüllungsort ist der Sitz von Gartensofort, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

9.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, solange dem keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.